

IGS



Auguste Cornelius
— Mainz-Hechtsheim —



Informationen für Eltern

Liebe Eltern,

Wir freuen uns über Ihr Interesse an unserer Schule und heißen Sie herzlich willkommen. Sie stehen mit Ihrem Kind, das momentan das 4. Schuljahr einer Grundschule besucht, vor einer wichtigen Entscheidung, nämlich welche weiterführende Schule es nun besuchen soll: Wenn es Ihnen wichtig ist, dass Ihr Kind mit Kindern unterschiedlicher Begabungen und Fähigkeiten gemeinsam lernt, sind Sie bei uns richtig. Wir machen Angebote für alle Schülerinnen und Schüler und möchten Sie auf den folgenden Seiten über unser besonderes Profil informieren.



Die Integrierte Gesamtschule	
Auguste Cornelius	4
Das bietet unsere IGS Auguste Cornelius	4
Aufbau der IGS Auguste Cornelius	7
Orientierungsstufe (Jahrgänge 5 und 6)	7
Differenzierungsstufe I (Jahrgänge 7 und 8)	10
Differenzierungsstufe II (Jahrgänge 9 und 10)	11
Gymnasiale Oberstufe (Jahrgänge 11 - 13)	12
Pädagogisches Konzept	14
Teamgedanke	14
Verbale Beurteilungen und Prognosen	15
Offenes Lernen in den Jahrgängen 5 und 6	16
Wir sind ein Team!	17
Projektschule Lesen	18
Experimentieren und Forschen	19
Gesangs- und Bläserklasse	20
Lesescouts verführen zum Lesen	21
Generationen im Dialog	21
Der Lernbegleiter	22
Ganztagsangebot	23
Schwerpunktschule	24
Aufnahmevoraussetzungen	25

Die Integrierte Gesamtschule Auguste Cornelius

Der Stadtrat der Stadt Mainz beschloss in seiner Sitzung am 17.11.2008 die Errichtung einer dritten Mainzer Integrierten Gesamtschule am Standort Mainz-Hechtsheim. Zu Beginn des Schuljahres 2009/2010 startete der erste Jahrgang zunächst unter der Leitung der IGS Anna Seghers. Seit dem 01.08.2010 ist unsere IGS eine eigenständige Schule, die inzwischen bis zur gymnasialen Oberstufe hochgewachsen ist und im Jahr 2018 ihr erstes Abitur erfolgreich erlebt hat. Wir freuen uns, dass wir in jedem Schuljahr 112 neue Fünftklässler begrüßen und mit einem neuen Oberstufenjahrgang an den Start gehen dürfen.

Das bietet unsere IGS Auguste Cornelius

Kinder kommen mit den unterschiedlichsten Voraussetzungen, Begabungen und Fähigkeiten aus der Grundschule in die 5. Klassen zu uns. Jedes einzelne Kind soll die Chance erhalten, sich entsprechend seiner persönlichen Fähigkeiten und Leistungsmöglichkeiten mit Unterstützung der Lehrerinnen und Lehrer weiter zu entwickeln.

Die Entscheidung über den erreichbaren Schulabschluss bleibt zunächst offen. Jeder Schüler und jede Schülerin hat die Möglichkeit den Schulabschluss zu erreichen, der seiner oder ihrer individuellen Begabung, Leistungsfähigkeit und dem vorhandenen Leistungswillen entspricht.

Besondere Berufsreife nach Klasse 9

Berufsreife nach Klasse 9

Qualifizierter Sekundarabschluss I nach Klasse 10

Schulischer Teil der Fachhochschulreife nach Klasse 12

Abitur nach Klasse 13

Bei uns können alle Bildungsabschlüsse des gegliederten Schulsystems erworben werden.

Diese Abschlüsse sind aufgrund der Vereinbarung der Kultusministerkonferenz bundesweit anerkannt. Es gelten die jeweils gültigen Lehrpläne und Bildungsstandards. Diese werden von den Fachkonferenzen didaktisch und methodisch auf die differenzierten Kurse der IGS abgestimmt.

In den Klassen 5 und 6 werden die Kinder in fast allen Fächern im Klassenverband unterrichtet. Der Klassenverband bleibt bis zur Klasse 10 bestehen.

Eine wesentliche Aufgabe der Integrierten Gesamtschule besteht darin, neben dem Erwerb fachlichen und methodischen Wissens das soziale Lernen zu fördern und zu fordern. Damit leistet die Integrierte Gesamtschule gemeinsam mit den Eltern einen Beitrag für das Zusammenleben in unserer demokratischen Gesellschaft. Dazu gehört auch die Integration von beeinträchtigten Schülerinnen und Schülern.



Aufbau der IGS Auguste Cornelius

Wir sind in der Sekundarstufe I (Jahrgänge 5 – 10) vierzünftig. In der Sekundarstufe II führt die IGS ihren Bildungsgang als gymnasiale Oberstufe in der Form der Mainzer Studienstufe (MSS) weiter, die im Schuljahr 2015/2016 gestartet ist.

Besuchen Sie unsere Homepage, unsere Informationsveranstaltungen und Elternabende oder unsere Stufenleiterin, Ulrike Tancke, und informieren Sie sich persönlich über unser Schulprofil.

Orientierungsstufe (Jahrgänge 5 und 6)

In den Klassen 5 und 6 werden die Kinder in fast allen Fächern gemeinsam unterrichtet. Einer unserer Schwerpunkte ist dabei das Lesen: Wir wollen erreichen, dass unsere Kinder gut und gerne lesen. Weitere Schwerpunkte sind die Musik, in dem auch die Bläser- und Gesangsprojekte stattfinden, und Experimentieren und Forschen in den Naturwissenschaften. Der Schwerpunkt der pädagogischen Arbeit liegt in den Händen der Klassenlehrer, die als Tutorinnen und Tutoren auf eine möglichst gute Klassengemeinschaft und ein freundliches Miteinander achten. Jede Klasse wird von zwei Tutorenpersonen geleitet. Wöchentlich findet eine Stunde Klassenrat statt, in der Angelegenheiten der Klasse und der Schulgemeinschaft behandelt werden.

Die Unterrichtsfächer in der 5. Klasse sind:

Deutsch, Lesekompetenz- training	Naturwissenschaften
Mathematik	Gesellschaftslehre
Englisch	Bildende Kunst
Musik	Religion oder Ethik
Sport	Klassenrat
	Offenes Lernen

Durch Maßnahmen der inneren Differenzierung, wodurch Kinder, angepasst an ihren Lernstand, unterschiedliche Aufgaben erhalten, werden die verschiedenen individuellen Begabungen und Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler gefördert. Wichtig ist uns auch der Halbklassenunterricht, in dem die Schülerinnen und Schüler in den Hauptfächern in kleineren Lerngruppen gefördert werden können.

In der Orientierungsstufe legen wir Wert auf die Vermittlung und Stärkung von Kompetenzen im Lesen, Schreiben, Sprechen und Präsentieren. Hierbei werden verstärkt die neuen Medien genutzt. Die Leseförderung ist Teil unseres Schulprofils. Im Deutschunterricht erfolgt die Förderung des Lesens auf verschiedenen Kompetenzstufen und im Offenen Lernen wird das selbstständige Lernen geübt.

Ab der Klasse 6 findet für alle Schülerinnen und Schüler eine Differenzierung nach Neigung statt. Der Unterricht wird ergänzt durch ein weiteres Hauptfach (Wahlpflichtfach).

Das weit gefächerte Wahlpflichtfachangebot ist ein wesentliches Merkmal unserer IGS, weil dadurch jedes Kind seine persönlichen Neigungen und Stärken einbringen kann.

Dieses Wahlpflichtfach kann in der Regel aus einem Angebot folgender Fächer gewählt werden:

Französisch	Sport und Gesundheit
Latein	Computer/Information/ Technologie
Kunst und Kommunikation	Musik aktiv
Arbeit/Wirtschaft/Technik	
Ökologie	
Darstellendes Spiel/Theater	

Alle gewählten Wahlpflichtfächer werden von der Jahrgangsstufe 6 bis einschließlich zur Jahrgangsstufe 10 unterrichtet. Mit jedem gewählten Fach sind alle Abschlüsse, die wir anbieten, erreichbar.

Differenzierungsstufe I (Jahrgänge 7 und 8)

Ab der 7. Klasse wird in den Hauptfächern **Deutsch**, **Englisch** und **Mathematik** eine **Fachleistungsdifferenzierung auf zwei Niveaustufen im G-Kurs (Grundkurs) und E-Kurs (Erweiterungskurs)** vorgenommen. Bei der Bildung der Lerngruppen ist wesentlich, dass alle Kinder von kleinen Lerngruppen (ca. 20 Schülerinnen und Schüler) profitieren und miteinander lernen können.

Schüler und Schülerinnen, die den erhöhten Lernanforderungen gewachsen sind, können durch Konferenzbeschluss zu jedem Halbjahr umgestuft werden. Sollte es einer Schülerin oder einem Schüler dagegen schwer fallen, den Anforderungen in einem höheren Kursniveau zu folgen, so kann er oder sie in einen Grundkurs umgestuft werden, um vorhandene Lücken zu schließen. Auf diese Weise wird ein „Sitzenbleiben“ vermieden; jede Schülerin und jeder Schüler geht zusammen mit seinen Mitschülern und Mitschülerinnen in die nächste Klassenstufe. Die sozialen Beziehungen in der Klasse bleiben erhalten und es kann altersgemäß unterrichtet werden.

Differenzierungsstufe II (Jahrgänge 9 und 10)

Ab der Klasse 9 werden auch die Fächer **Biologie**, **Physik** und **Chemie** differenziert unterrichtet. Die Fachleistungsdifferenzierung erfolgt auf **drei Niveaustufen im G-Kurs (Grundkurs), E1-Kurs (Erweiterungskurs 1) und im E2-Kurs (Erweiterungskurs 2)**. Außerdem können die Schülerinnen und Schüler ein freiwilliges **Wahlfach** (z.B. Spanisch, Latein, DELF-Französisch oder PET-Englisch) belegen. Das Wahlpflichtfach wird unverändert fortgesetzt.

Am Ende der Jahrgangsstufe 9 wird zum ersten Mal eine Versetzungsentscheidung getroffen. Schülerinnen und Schüler können mit der Berufsreife oder der besonderen Berufsreife die Schule verlassen, um entweder eine Berufsausbildung zu beginnen oder ihren schulischen Weg in der Berufsbildenden Schule fortzusetzen. Nach der 10. Klasse verlässt ein Teil der Schülerinnen und Schüler mit dem Qualifizierten Sekundarabschluss I die Schule. Wer die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe erworben hat, kann in die Klasse 11 der gymnasialen Oberstufe (MSS) aufgenommen werden.

Gymnasiale Oberstufe (Jahrgänge II - 13)

Die gymnasiale Oberstufe (MSS) hat die Allgemeine Hochschulreife zum Ziel. Mit dem Abitur der IGS Auguste Cornelius Mainz-Hechtsheim erwerben die Schülerinnen und Schüler die Berechtigung und Befähigung, an allen Hochschulen der Bundesrepublik Deutschland zu studieren. Im Zentrum der MSS steht die Vorbereitung auf das wissenschaftliche Arbeiten, weshalb besonderer Wert auf das selbstständige Arbeiten und Lernen gelegt wird. Das erste Halbjahr der Oberstufe (II/I ist Einführungsphase) dient unter anderem dem Ausgleich der unterschiedlichen Voraussetzungen, die die Schülerinnen und Schüler mitbringen.

Der Unterricht in der gymnasialen Oberstufe findet in von den Schülerinnen und Schülern nach persönlichen Neigungen gewählten Leistungs- und Grundkursen statt. Bereits nach zwei Jahren in der gymnasialen Oberstufe ist der Erwerb des schulischen Teils der Fachhochschulreife möglich. Eine anschließende mindestens einjährige Berufs- oder Praktikumstätigkeit führt danach zur endgültigen Ausstellung des Zeugnisses der Fachhochschulreife.

Für die Schülerinnen und Schüler, die in Klasse 6 als Wahlpflichtfach keine Fremdsprache gewählt haben, besteht die Möglichkeit, einen eigens dafür gebildeten Anfängerkurs für die zweite Fremdsprache zu wählen, um so die Voraussetzungen für das Abitur zu erfüllen.

Besuchen Sie unsere Homepage, unsere Infoveranstaltungen oder unseren MSS-Leiter, Christoph Holtwiesche, und informieren Sie sich ausführlich über die Angebote und Möglichkeiten unserer gymnasialen Oberstufe.



Pädagogisches Konzept

Teamgedanke

In der Orientierungsstufe unserer IGS wird das Lernen in kleinen Gruppen intensiv eingeübt. Die Schülerinnen und Schüler erfahren, wie man erfolgreich mit anderen zusammen arbeiten und sich beim Lernen gegenseitig unterstützen kann.

Die **Tischgruppe** bildet bei uns die kleinste pädagogische Einheit. Innerhalb einer Tischgruppe vollzieht sich soziales und individuelles Lernen. Die Kinder lernen fair und tolerant miteinander umzugehen. Auch die Lehrerinnen und Lehrer arbeiten bei uns in **Jahrgangs- und Fachteams** zusammen. Sie planen Unterrichtsprjekte gemeinsam und stimmen sich bei erzieherischen Maßnahmen ab. Die vier Klassen eines Jahrgangs liegen räumlich zusammen, der Teamraum der Lehrerinnen und Lehrer befindet sich ebenfalls in diesem Jahrgangsbereich.



Verbale Beurteilungen und Prognosen

Grundgedanke unserer Schule ist es, jede Schülerin und jeden Schüler in ihrer bzw. seiner Individualität wahrzunehmen und die Persönlichkeits- und Lernentwicklung soweit wie möglich zu fördern.

Zu den Zeugnissen geben die Tutorinnen und Tutoren sowie die Fachlehrerinnen und Fachlehrer in Form einer schriftlichen **Verbalen Beurteilung** eine Rückmeldung über die erzielten Fortschritte im Lernen, im Bereich der Methodenkompetenz und im Bereich der sozialen Kompetenzen. Diese Verbalen Beurteilungen ergänzen das Zeugnis bis einschließlich Klasse 8.

Ab der Jahrgangsstufe 8 erhalten die Schülerinnen und Schüler eine **Prognose über den zu erwartenden Schulabschluss**. Diese Prognose ist die Grundlage für die weitere pädagogische Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern und gibt auch den Eltern Orientierung über die weitere schulische Laufbahn ihres Kindes.



Offenes Lernen in den Jahrgängen 5 und 6

Das Offene Lernen knüpft an die Fächer Deutsch, Mathematik, Naturwissenschaften und Gesellschaftslehre an. In den vier OL-Stunden bearbeiten und durchforschen die Kinder eigenständig die Aufgaben und Materialien, die nach Themen geordnet und als Ganzes im Klassensaal angeboten werden. Die Lehrerinnen und Lehrer geben zwar Ziele und Zeitvorgaben an, die Lernenden entscheiden jedoch selbst, wie sie die Ziele erreichen und die Termine einhalten. Der Organisationsrahmen für das Offene Lernen wird mit den Kindern in der Einführungswoche besprochen und eingeübt.



Wir sind ein Team!

Das ist der Leitgedanke der **ersten Klassenfahrt** Ihres Kindes an unserer Schule. In einer Jugendherberge in der näheren Umgebung finden alle 5. Klassen und ihre Tutorinnen und Tutoren eine ideale Unterkunft mit viel Platz zum Spielen, Toben und Kennenlernen und zugleich den Ausgangspunkt für erlebnisreiche Ausflüge und Wanderungen. Beim Stockfeuer, Pizza backen und Drachen bauen wird aus der neuen Klasse schnell ein Team.

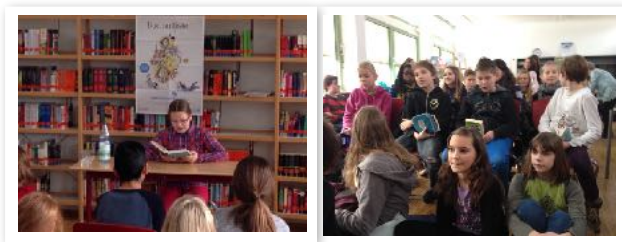


Projektschule Lesen

Als Projektschule Lesen fördern wir die Lesekompetenz unserer Schülerinnen und Schüler auf vielfältige Weise. Grundsatz unseres Handelns ist, dass wir keine reine Defizitförderung betreiben wollen, sondern gezielt Lesefertigkeiten und –strategien für alle Schülerinnen und Schüler individuell passend entwickeln und dabei immer auch die Lesemotivation im Blick haben.

Lesekompetenztraining in der Orientierungsstufe

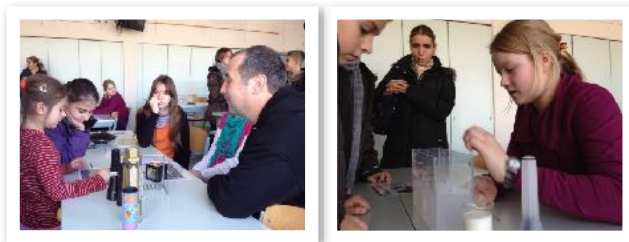
Im Stundenplan der Orientierungsstufe ist ein systematisches Lesekompetenztraining in einer festen Wochenstunde verankert. Wir führen regelmäßig Erhebungen zum Leistungsstand der Schülerinnen und Schüler durch. Neben dem Ziel, die Lesekompetenz der Lernenden zu steigern, soll den Kindern auch der Spaß am Lesen erhalten oder vermittelt werden. Dazu gehören auch Autorenlesungen und Lese-Events wie das Lesecafé an den Tagen des Lesens.



Experimentieren und Forschen

Ein weiterer Schwerpunkt ist der Bereich Mathematik, Naturwissenschaften und Technik. Phänomene aus Natur und Technik werden von den Schülerinnen und Schülern selbst erforscht und durch aktives Tun und Experimentieren im wahrsten Sinne des Wortes selbst begriffen. Deshalb finden einmal jährlich Mathetage in verschiedenen Jahrgängen und in der Orientierungsstufe eine Mathe-Nawi-Abend statt.

In der Orientierungsstufe unterrichten wir das Fach Naturwissenschaften in halben Klassen, damit die Kinder ihrem Forscherdrang nachkommen und Phänomene selbst begreifen können. Ab dem 6. Jahrgang bieten wir die Wahlpflichtfächer Ökologie und CIT (Computer/Information/Technologie) an. In Zusammenarbeit mit der Universität Mainz organisieren wir echtes Experimentieren für alle Schülerinnen und Schüler im NatLab.



Gesangs- und Bläserklasse

Der Musikunterricht in Deutschland hat sich in den letzten Jahren durch die Einführung von Musizierklassen erheblich gewandelt. Auch an unserer IGS bieten wir Ihrem Kind die Möglichkeit sich in eine Gesangs- oder Bläserklasse einzuwählen. In der Bläserklasse lernen die Kinder die Grundzüge des Instrumentalspiels, in der Gesangs-klasse lernen sie unter anderem durch gezielte Stimmbildung, auch in Kleingruppen, mit der eigenen Stimme richtig umzugehen. Kinder bilden in Musizierklassen außergewöhnliche Fähigkeiten aus, die nicht im normalen Unterrichtsgeschehen erlangt werden. Darüber hinaus fördern Musizierklassen in besonderem Maße Konzentrationsfähigkeit und Sozialkompetenzen.



Lesescouts verführen zum Lesen

Unsere Schule hat bereits mehrmals den Workshop für Lesescouts der Stiftung Lesen angeboten und wir freuen uns, dass inzwischen eine stabile Gruppe von Schülerinnen und Schülern regelmäßig Leseaktionen für die ganze Schulgemeinschaft anbietet. In der AG Lesescouts, die regelmäßig stattfindet, werden die Spiele und Aktionen für die Schulgemeinschaft geplant.

Generationen im Dialog

Ein großer Erfolg ist bei uns das Projekt *Generationen im Dialog*, an dem wir mit den Lesescouts und anderen interessierten Schülerinnen und Schülern teilnehmen. Die Schülerinnen und Schüler wurden von einer Referentin der Stiftung Lesen in einem speziellen Workshop auf die Arbeit mit Seniorinnen und Senioren vorbereitet. In einer Senioren-Einrichtung in Mainz-Hechtsheim besuchen kleine Schülergruppen nun regelmäßig die Seniorinnen und Senioren, lesen vor und erzählen. Zwischen den Generationen gibt es viele gemeinsame Interessen, sodass es bei den Begegnungen nicht an Gesprächsstoff mangelt. Von den Begegnungen profitieren Jung und Alt: Der Austausch der Generationen vermittelt nicht nur gute Erfahrungen, sondern macht auch richtig Spaß.

Der Lernbegleiter

Für die Schülerinnen und Schüler ist der Lernbegleiter ein wichtiger Planer, der hilft den Schulalltag zu organisieren. Darüber hinaus wird er als Mitteilungsheft von Eltern, Schülerinnen und Schülern sowie Lehrerinnen und Lehrern genutzt.

Zum pädagogischen Konzept gehören auch:

Methodentraining und Erlernen von Präsentationstechniken

Lernen in Projekten und fächerübergreifender Unterricht

Sportförderung und Bewegungserziehung

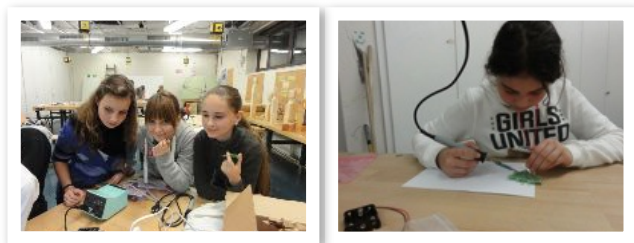
Theateraufführungen und Konzerte in der Schule

Betriebspraktikum, Praxistag (als Angebot) und Bewerbertraining

Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern, zum Beispiel Partnerschaft mit Mainz 05, Sportangebote am Nachmittag, Betriebe zu Gast am Tag der Berufs- und Studienorientierung

Ganztagsangebot

Die IGS Auguste Cornelius Mainz-Hechtsheim ist als Ganztagschule in Angebotsform konzipiert. Sie als Eltern entscheiden immer verbindlich für ein Schuljahr, ob Ihr Kind am Ganzttag teilnimmt. Die Gestaltung der einzelnen Wochentage beinhaltet Lernzeiten und vielfältige Projektangebote, geleitet von zwei festen pädagogischen Fachkräften, die den Kindern als konstante Ansprechpartnerinnen zur Verfügung stehen. In den Lernzeiten wird mit Lehrkräften und pädagogischen Fachkräften geübt, wiederholt und das Lernen gelernt. Die Projekte, die von montags bis mittwochs angeboten werden, bieten Inhalte, die den Interessen und Neigungen der Kinder entsprechen und ihre Kreativität fördern und herausfordern. Für donnerstags wählen die Kinder AGs aus den Bereichen Sport, Kreativ & Lesen und Spiele auf dem Hof. Unser Ganzttag entspricht so den Bedürfnissen der Kinder und lässt Raum für Spontanität.



Schwerpunktschule

Die IGS Auguste Cornelius Mainz-Hechtsheim ist eine Schwerpunktschule, an der Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf angemeldet werden können. Beeinträchtigte und nichtbeeinträchtigte Kinder lernen bei uns gemeinsam im Klassenverband. Das Zusammenleben und -lernen unterschiedlich begabter Kinder führt zu mehr Toleranz gegenüber Unterschieden und fördert das Verständnis füreinander. Die individuelle Förderung aller Schülerinnen und Schüler wird mit dafür speziell ausgebildeten Förderschullehrkräften realisiert. Alle Kinder profitieren dabei davon, dass die Fachlehrkräfte von den Förderschullehrkräften im Unterricht unterstützt werden.



Aufnahmevoraussetzungen

Voraussetzung für die Aufnahme in die Klassenstufe 5 der IGS Auguste Cornelius Mainz-Hechtsheim ist der erfolgreiche Besuch der Klassenstufe 4 der Grundschule. Es können vier Klassen pro Jahrgang aufgenommen werden. Da die Zahl der Anmeldungen die Anzahl der Plätze übersteigt, muss ein Aufnahmeverfahren durchgeführt werden. Dieses Verfahren ist durch die Landesverordnung für die Integrierten Gesamtschulen geregelt.

Bei der Anmeldung sind mitzubringen:

- ✓ Geburtsurkunde (Kopie)
- ✓ Jahreszeugnis der 3. Klasse (Kopie)
- ✓ Halbjahreszeugnis der 4. Klasse (Kopie)
- ✓ Schreiben der Grundschule, Gelber Zettel (Original)

Die Anmeldetermine für die drei Integrierten Gesamtschulen in Mainz liegen in der Regel vor denen der anderen weiterführenden Schulen. Deshalb müssen Sie sich mit Ihrem Kind vorher für eine der drei Schulen entschieden haben. Am besten kommen Sie mit Ihrem Kind zur Anmeldung. Sie erhalten dann schon in den nächsten Tagen von uns Nachricht, ob Sie einen Schulplatz bekommen können oder nicht. Sollte Ihr Kind durch das Aufnahmeverfahren nicht berücksich-

tigt werden, haben Sie so noch die Möglichkeit, Ihr Kind an einer anderen weiterführenden Schule anzumelden. Ihr Kind bekommt also auf jeden Fall einen Schulplatz; Sie haben aber keinen Anspruch auf einen Platz an einer IGS.

Die Aufnahme Ihres Kindes in die Sekundarstufe I einer IGS ist in der Regel nur zum 5. Schuljahr möglich. Der zweite Aufnahmebereich betrifft die gymnasiale Oberstufe und den Beginn der 11. Klassenstufe.



Herausgeber:

Integrierte Gesamtschule Auguste Cornelius

Mainz-Hechtsheim

Ringstraße 41b

55129 Mainz

Telefon:

06131 250760

Fax:

06131/957652

E-Mail:

schule.igsacmh@stadt.mainz.de

Verantwortlich:

Heinz Strupp, Schulleiter

Redaktion:

Dr. Ulrike Tancke, Stufenleitung 5/6

Dr. Heike Oeldorf, Didaktische Koordinatorin

✓ Besuchen Sie uns auf unserer Homepage:
www.igs-hechtsheim.de

Ausgabe November 2018